

Wir bedanken unsere Kategorie in großen Zettelsatzblättern und erhebt dazu auch Konformitätserklärung der Karteihersteller an folgende Anschrift:
KOMPASS Karten GmbH, Karl-Kapferer-Strasse 5, A-4322 Traiskirchen, <http://www.kompass.de/infos/voorloof>
Alle Wege sind nach bestem Wissen recherchiert und verifizieren sich als Vorläufige. Die tatsächliche Qualität bzw. Benutzbarkeit der Wege kann z.B. durch Eigentümer eingeschränkt oder gänzlich unterschiedlich sein.
Bitte halten Sie sich auf jedem Fall an alle Verbote, Hinweise und Beschränkungen vor Ort.
Es kann ausnahmsweise eine Haftung von uns (Kompass) für Schäden an Personen, Sachen, Tieren, eigenen aktuellen Erhebungen vor Ort sein.
Das gilt insbesondere für Verunstaltungen, Umweltschäden, Naturverschmutzungen, Mikroverunreinigungen und die Entsorgung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. (07/2011)

A topographic map of the Kriem region in the Harz mountains. The map shows the Kriem valley, the Kriemsee, and the surrounding peaks. Key locations marked include Osterode, Goslar, and the Kriemsee. The map also shows the Kriem valley and the surrounding peaks.

The map shows the Odenwald region, a prominent ridge in the Swabian Jura. Key features include:

- Towns and Cities:** Stuttgart (Stuttgart), Heilbronn (Heilbronn), Ludwigsburg (Ludwigsburg), and various smaller towns like Tübingen, Göttingen, and Kassel.
- Rivers:** Neckar (Neckar), Main (Main), and other regional waterways.
- Geographical Features:** Odenwald (Odenwald), Neckar (Neckar), and various smaller hills and valleys.
- Administrative Boundaries:** Baden-Württemberg (Baden-Württemberg), Hesse (Hesse), and Thuringia (Thuringia).
- Infrastructure:** Major roads (e.g., B 10, B 17, B 25) and railway lines.



salzkammergut

und sich verzaubern zu lassen von ihrem unwiderstehlichen Charme.

Wie sich die Zeiten ändern: Bis ins 19. Jahrhundert hinein war das Salzkammergut eine autonome Region im Privatbesitz des Kaisers: Für die Erntee brachte man einen bewilligten Pass ins Salztal im Kammerhof zu Grundten. Die Einwohner standen im Dienst des Kaisers, dem das „Kammergut“ gehörte und für den dessen Salz, das weiße Gold, eine wichtige Einkommensquelle war. Die Salzkammergüter förderten es in harter Arbeit zutage, dafür hatten sie bestimmte Privilegien. So brauchten sie keine Steuern zu zahlen.

Sich fühlen wie ein Kaiser

Einen Pass braucht man heute nicht mehr um ins Salzkammergut zu kommen, und Steuern muss auch hier heute jeder zahlen. Aber sich fühlen wie ein Kaiser kann sich heute jeder Gast. War früher das Salz die wichtigste Einnahmequelle, so ist es heute der Tourismus, der dem Salz viel zu verdanken hat. Seine Heilkraft war es, die die kaiserliche Familie anzog. Hitzukam die Entdeckung der Region als Erholungslandschaft: Literaten, Maler, Musiker, Sänger und Schauspieler trugen dazu bei, den Ruf des Salzkammerguts als „österreichische Schweiz“ zu festigen. „Ich gestehe, dass ich in der Schweiz keine solchen Naturszenen kennen als diese hier.“ notierte erst der große Weltreisende und Naturforscher Alexander von Humboldt.

Die Heilkraft des Salzes

Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckten die Städter erstmals die Liebe zu den Alpen und den Alpinismus. Gifflig wurden erstein Berghütten erbaut und nach der Entdeckung der Heilkraft des Salzes Seilseiler eingerichtet. Die sommerliche Anwesenheit des Kaisers in Bad Ischl adelte die Region und zog die High Society von damals an. Auf diese Weise wurde aus einem vom Salzbau dominierten Wirtschaftsraum eine Natur- und Touristenlandschaft mit Seen, Wäldern und Bergen. Seit 1997 ist die Region Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut als einziger Bouteig Österreichs als Weltkultur- und Weltnaturerbe in der Liste der UNESCO vertreten. Drei Bundesländer teilen sich heute das



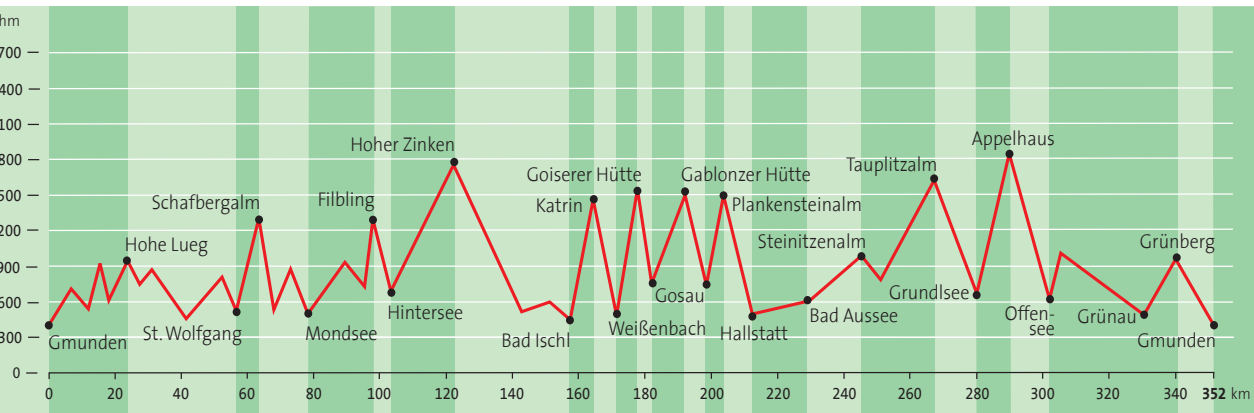
SALZKAMMERGUT BERGE SEEN TRAIL

Hohle Herrschaften wie Erzherzog Johann oder Kaiserin Elisabeth haben es durchwandert. Forscher wie Friedrich Simony, Dichter und Schriftsteller wie Nikolaus Lenau, Maler wie Ferdinand Georg Waldmüller, Musiker und Komponisten wie Johannes Brahms. Ob sie jemals daran gedacht haben, mit dem Wondern im Salzkammergut gehen nicht mehr aufzuheben? Von einem See zum nächsten zu gehen und gleich

Die einzelnen Etappen des klassischen Weitwanderweges mit Wegdaten

	km	h	m	hm	hm ↓
Salzkammergut BergeSeen Trail					
01. Grundten – Gosaus in der Krah	18	6 000	860	940	
02. Gosaus in der Krah – Seibach am Attersee	18	6 000	860	940	
03. Seibach am Attersee – St. Wolfgang	21	7 000	600	530	
04. St. Wolfgang – Mondsee	19	8 000	1200	1260	
05. Mondsee – Fuschl am See	9,5	4 000	550	420	
06. Fuschl am See – Hintersee	23	7 000	730	660	
07. Hintersee – Postalm	19	7 300	1350	880	
08. Postalm – Strobl	11	4 000	200	1000	
09. Strobl – Bad Ischl	15,5	4 300	160	240	
10. Bad Ischl – Gosereier Hütte	20	9 000	2150	900	

STRECKENPROFIL



KONTAKT

Informationen über den Salzkammergut BergeSeen Trail und Nächtigungsmöglichkeiten erhalten Sie von den örtlichen Tourismusverbänden unter folgenden Adressen:

Tourismusverband Aimalt

Im Dorf 17, 4645 Gräunau im Aimalt
Tel. +43 (0)7616 8268, info@aimalt.at, www.aimalt.at

Tourismusverband Ferienregion Attergau

Attergauerstraße 31, 4880 St. Georgen im Attergau,
Tel. +43 (0)7667 6386, info@attergau.at, www.attergau.at

Tourismusverband Attersee-Salzkammergut

Nussdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee,
Tel. +43 (0)7666 7719, info@attersee.at, www.attersee.at

Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut

Bahnhoferstraße 132, 8990 Bad Aussee,
Tel. +43 (0)6202 54040-0, info@ausseerland.at, www.ausseerland.at

Tourismusverband Bad Ischl

Autobusplatz 5 – Trinkhalle, 4820 Bad Ischl,
Tel. +43 (0)6132 277570, office@badischl.at, www.badischl.at

Ferienregion Dachstein-Salzkammergut

Kirchengasse 4, 4822 Bad Gosern am Hallstättersee,
Tel. +43 (0)6135 8329, info@dachstein-salzkammergut.at, www.dachstein-salzkammergut.at

Urlaubsregion Fuschlsee

Dorplatz 1, 5330 Fuschl am See, Tel. +43 (0)6226 8384,
incoming@fuschlsee-region.com, www.fuschlsee-region.at

Tourismusverband MondSeeLand, Mondsee-Irsee

Dr.-Franz-Müller-Straße 3, 5310 Mondsee,
Tel. +43 (0)6232 2270, info@mondsee.at, www.mondsee.at

Salzkammergut: Oberösterreich (72 Prozent), die Steiermark (16 Prozent) und das Bundesland Salzburg (12 Prozent).

Aktivitäten für jeden Geschmack

Heute ist das Freizeitangebot des Salzkammerguts so vielfältig wie die Landschaft selbst: Ein beeindruckendes Radwegenetz mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gibt es für Mountainbiker, Renn- oder Trekkingradfahrer sowie E-Biker. Zehn Golfplätze warten darauf, bespielt zu werden.

Zum Baden laden mehrere Dutzend Seen, alle mit Trinkwasserqualität, große Binnenseen wie Traun- oder Attersee, oder kleine Ernteseen wie Almsee, Offensee oder Laubachsee. Wassersportmöglichkeiten gibt es an den großen Seen, Paragliding auf verschiedenen Gipfeln möglich und es gibt unzählige Wandermöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene. Pilgerwege ermöglichen ein spirituelles Erlebnis, zum Beispiel der „Weg des Buches“ oder der „WolfgangWeg“ von Regensburg bis St. Wolfgang (www.pilgerwege.at). Für Sportler gibt es den Ultra-Trail-Fantasia-Marathon Mozart 100 in Fuschl, für Mountainbiker die „Mountainbike Trophy“ in Bad Gosern.

Klingende Landschaft

Die Liebe zur Musik ist im Salzkammergut in allen Facetten vertreten. Die frühere Abgeschiedenheit der Region führte zu einer eigenen, stark ausgeprägten musikalischen Kultur: Tánze, Ländler, Steirer und Schlemmer zählen bis heute zu beliebten Musikstücken, dazu kommen Jodler, Alm- und Wildschützenlieder. Dazu gibt es eine ganze Reihe von hochkarätigen Musikveranstaltungen, angefangen bei den Salzkammergut Festwochen in Grundten, die der klassischen Musik gewidmet sind, über den Attergauer Kultursommer, die Operettenwochen in Bad Ischl, oder die Musiktage Mondsee bis hin zum Gosereier Gegenfest.

Das Pachen im Salzkammergut, das rhythmische Klatschen, von den Gätzeln der Volksmusik, gibt es fast nirgendwo sonst. Nicht von ungefähr hat die Region auch bekannte Musiker hervorgebracht, wie Hubert von Goisern, die Seer oder Conchita.

Kulinarische Genüsse

So schmeckt das Salzkammergut: Aus seinen klaren Seen kommen heimische Süßlinge und Reinsäcken frisch auf den Teller, feine Speisefische, die in den Restaurants delikt zubereitet werden. Würzige und milde Käsesorten von Kuh, Ziege oder Schaf werden von lokalen Bauernbetrieben oder von den Molkereien der Region produziert. Selbstgemachte Wurstspezialitäten, Selchfleisch vom Bauern oder würziges Holzofenbraten kommen als besondere Schmankerl in vielen Gastwirtschaften auf den Tisch. Direkt ab Hof erhältlich, oft auch in Bioqualität, sind Schweine- und Kalbfleisch, oder zartes Lammfleisch, im Herbst auch Wild aus den Wäldern der Region. Wahre Endgeschmecken kulinarischer Art sind auch die Wochenmärkte, die es in fast allen Ortschaften gibt. All diese Kostlichkeiten kommen auch, nach heimischen Rezepten zubereitet, in vielen Gastbetrieben auf den Tisch. Sie es delig oder delikat, auf jeden Fall schmackhaft und abwechslungsreich – so wie die Landschaft selbst. Nicht zuletzt beweisen prämierte Erntedärbinde und Liköre aus den Obstgärten des Salzkammerguts oder heimischer Meist die kulinarische Vielfalt des Salzkammerguts. Auch ein Kaisersmarrum am Schupatzer der kaiserlichen Sommerfische in Bad Ischl ist natürlich Pflicht für jeden Salzkammergut-Besucher.

Der Mythos lebt weiter

Das weiße Gold von einst hat auch heute eine wichtige Funktion: Schaubergwerke in Hallstatt und Altausseeegeben einen Einblick in den Abbau und Transport dieses seltenen Bodenschatzes, zum anderen gibt es auch heute Seilabäder und Salzgotzen, welche die Heilwirkung des Salzes nutzen. Nicht zuletzt lässt sich auch in Form des mineralhaltigen Steinabes eine Stück Salzkammergut mit nach Hause nehmen.

www.salzkammergut.at

ins Tote Gebirge und durch seine Nordabstürze zum Offensee, weiter zum Almsee, durchs Almtal hinaus zuletzt über den Laubachsee wieder zum Ausgangspunkt zurück...

Wer bei dieser Aufzählung nun schon ein wenig nach Luft schnappt, bedenke, dass sich durch die Benützung von Bus und Bahn, Schiff oder Seilbahn mancher Schweltpfaden einsparen lässt. So verliert dann auch der überwindende Gesamteindruck nichts, die genen einmal Hand an den Fels legen – und bei Gefahr durch aufziehende Unwetter, im Nebel oder bei Schneelage rechtzeitig umdrehen.

Dank der guten öffentlichen Verkehrsanbindung ist es auch kein Problem, den Salzkammergut BergeSeen Trail im Zuge einzelner Wochenend-Touren zu erwandern. Und wer dann einen oder anderen Rasttag einplant, macht aus dem Weitwanderweg den reinen Gosern-Weitwanderweg!

Umgekehrt gibt es ja auch Menschen, die immer ein bisschen mehr wollen – und die werden ganz bestimmt die alpinen Varianten des Salzkammergut BergeSeen Trails ausprobieren. Allerdings: Droben im zerklüfteten Hölleengebirge, im artisch anmutenden Fels- und Gletscherreich des Dachsteins und in der unwegsamen Karstede des Toten Gebirges ist dann nicht nur gute Kondition, sondern auch solide alpine Erfahrung gefragt. Einige dieser Etappen sind „schwarz“, also anspruchsvolle Routen für Bergsteiger, die gern einmal Hand an den Fels legen – und bei Gefahr durch aufziehende Unwetter, im Nebel oder bei Schneelage rechtzeitig umdrehen.

Viel einfacher sind die regionalen Wege des Salzkammergut BergeSeen Trails, die als Weitwander-Draufgänger den Attersee, Mondsee und die Strubklamm bei Fastenau umrunden. Wer sie begreift, kann das Wandererlebnis rund um die Seen weiter vertiefen. Zu guter Letzt finden Sie in diesem Wanderführer auch einige Kurzbearbeitungen von Bergen und Gassen, die in der unmittelbaren Nähe des Weitwanderweges aufragen und eine große Erfahrung aussprechen.

trail.salzkammergut.at

ALPINE VARIANTEN MIT WEGDATEN

	km	h	m	hm	hm ↓
Alpine Variante Hölleengebirge					
01. Gosaus in der Krah – Rieder Hütte	9,5	5 000	1170	50	
02. Rieder Hütte – Seibach am Attersee	16	7 000	650	1950	
Alpine Variante Gosauseen					
03. Gosau-Hintertal – Adamekhütte	14	6 000	1550	-	
Alpine Variante Dachstein					
04. Gattener Hütte – Hupfgrühütte	11	4 300	750	570	
05. Hupfgrühütte – Adamekhütte	8	5 300	1000	520	
06. Adamekhütte – Simonyhütte	7	5 000	510	500	
07. Simonyhütte – Hallstatt	13	4 000	500	1750	
Alpine Variante Schönlberg					
08. Bad Ischl – Ischer Hütte	13,5	5 000	950	50	
09. Ischer Hütte – Hochkogelhäus	13,5	4 300	750	550	
10. Hochkogelhäus – Rinnerhütte	8,5	5 300	650	730	
Alpine Variante Loser					
11. Bad Aussee – Loserhütte	10	4 000	900	50	
12. Loserhütte – Appelhäus	9	4 300	650	730	
Alpine Variante Großer Priel					
13. Göll am Grundsee – Pühnerhütte	10	3 450	900	50	
14. Pühnerhütte – Weber Hütte	8,5	4 300	550	450	
15. Weber Hütte – Gasthof Jagersmmerl	11	4 000	10	1200	
Alpine Variante Kasberg					
16. Almtaler Haus – Steyrerhütte	16	5 300	1050	350	
17. Steyrerhütte – Gräunau im Aimalt	12	5 300	350	1250	

SCHWIERIGKEITSBEWERTUNG

Die Farben, mit denen die einzelnen Wegstapen gekennzeichnet sind, erleichtern die Einschätzung der zu erwartenden Anforderungen.

Leichte Wanderungen verlaufen meist auf gut angelegten, markierten Wegen ohne besondere Gefahrenstellen. Das schließt allerdings kurze, kräftige Steigungen nicht aus.

Mittelschwere Wege/Pfade führen mitunter in (hoch-)alpinen, steiles und felsiges Gelände. Abschwünge bzw. mit Stahlseilen gesicherte Stellen erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Schwere Touren sind anspruchsvoll und oft auch sehr lang. Sie bringen Sie in unwegsamen und steilfelsiges Gelände, das bei Nebel, Schnee oder Vereisung gefährlich ist. Vorausgesetzt werden gute körperliche Kondition und Bergefahrung.



Ausseerland Salzkammergut

salzkammergut



THE SALZKAMMERGUT: HERE I AM A HUMAN, HERE I CAN DISCOVER MYSELF

A land of summer freshness and teeming rain, rich in salt, and covered in lush meadows, enchanting forests, and blue-green lakes. Steeped in age-old traditions the Salzkammergut is Austria's „jenth federal state“. It's a way of life for thousands of its people, and each of its ten tourist regions is a special world of its own. The one thing they have in common is the beauty of a landscape. It invites you to explore its mountains, to immerse



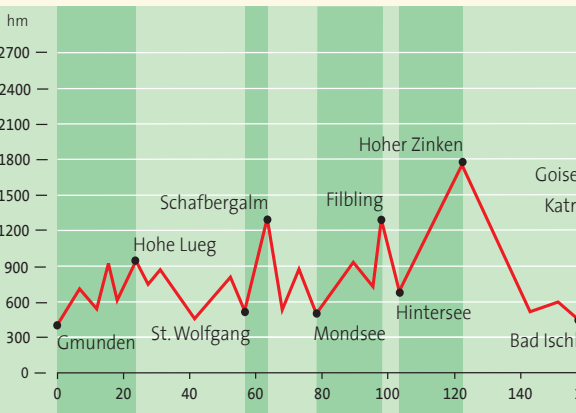
SALZKAMMERGUT BERGE SEEN TRAIL

Lords and ladies such as Archduke Johann and Empress Elisabeth, explorers like Friedrich Simony, poets and writers such as Nikolaus Lenau, painters including Ferdinand Georg Waldmüller, musicians and composers such as Johannes Brahms. All of them wandered along parts of this route. Allow twenty (or more) days. Anybody left short of breath say know? Traveling from one lake to the next, walking day after

INDIVIDUAL STAGES OF THE CLASSIC LONG-DISTANCE TRAIL WITH ROUTE INFORMATION

	km	h	m	hm	hm ↓
Salzkammergut BergeSeen Trail					
01. Grundten – Gosaus in der Krah	18	6 000	860	940	
02. Gosaus in der Krah – Seibach am Attersee	18	6 000	860	940	
03. Seibach am Attersee – St. Wolfgang	21	7 000	600	530	
04. St. Wolfgang – Mondsee	19	8 000	1200	1260	
05. Mondsee – Fuschl am See	9,5	4 000	550	420	
06. Fuschl am See – Hintersee	23	7 000	730	660	
07. Hintersee – Postalm	19	7 300	1350	880	
08. Postalm – Strobl	11	4 000	200	1000	
09. Strobl – Bad Ischl	15,5	4 300	160	240	
10. Bad Ischl – Gosereier Hütte	20	9 000	2150	900	

STAGE PROFILE



KONTAKT

Information about the Salzkammergut Berge Seen Trail and accommodation is available from the local tourist offices.

Aimalt

Im Dorf 17, 4645 Gräunau im Aimalt
Tel. +43 (0)7616 8268, info@aimalt.at, www.aimalt.at

Attergau

Attergauerstraße 31, 4880 St. Georgen im Attergau,
Tel. +43 (0)7667 6386, info@attergau.at, www.attergau.at

Attersee-Salzkammergut

Nussdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee,
Tel. +43 (0)7666 7719, info@attersee.at, www.attersee.at

Ausseerland-Salzkammergut

Bahnhoferstraße 132, 8990 Bad Aussee,
Tel. +43 (0)6202 54040-0, info@ausseerland.at, www.ausseerland.at

Bad Ischl

Autobusplatz 5 – Trinkhalle, 4820 Bad Ischl,
Tel. +43 (0)6132 277570, office@badischl.at, www.badischl.at

Dachstein-Salzkammergut

Kirchengasse 4, 4822 Bad Gosern am Hallstättersee,
Tel. +43 (0)6135 8329, info@dachstein-salzkammergut.at, www.dachstein-salzkammergut.at

Fuschlsee

Dorplatz 1, 5330 Fuschl am See, Tel. +43 (0)6226 8384,
incoming@fuschlsee-region.com, www.fuschlsee-region.at

MondSeeLand, Mondsee-Irsee

Dr.-Franz-Müller-Straße 3, 5310 Mondsee,
Tel. +43 (0)6232 2270, info@mondsee.at, www.mondsee.at

yourself in its lakes, to enjoy nature, and to be captivated by its irresistible charm.

How times change: Up until the 19th century the Salzkammergut was an autonomous region in the Emperor's private estate. You needed approval and a special pass from the Salztal im Kammerhof to enter it. The inhabitants were in the service of the Emperor, who owned the „Kammergut“ and for whom salt („the white gold“) was an important source of income. The Salzkammergüter (inhabitants) worked hard and earned special privileges (such as not paying taxes).

Feel like an emperor

You no longer need a special pass to get into the Salzkammergut, and every guest can feel like an emperor today. Where salt was once the most important source of income in the area, today it's tourism. Salt is still important, after all it was its healing power that originally attracted the imperial family. As the region developed it became a recreational area and a place for the arts, artists, painters, musicians, singers and actors helped consolidate the reputation of the Salzkammergut as „Austrian Switzerland“. I do not think that, even in Switzerland, I could find such scenes of nature as here: „write the great international traveler and naturalist Alexander von Humboldt.

The healing power of salt

It was in the middle of the 19th century that city dwellers first discovered their love for the Alps and mountaineering. Peaks were climbed, mountain huts were built and, after the discovery of the healing power of salt, salt baths were built. The presence of the Emperor in Bad Ischl during the summer raised its reputation and acted as a magnet to high society. The area, with its lakes, forests, and mountains, changed from one dominated by the salt-mining industry into a major tourist area. In 1997 the region of Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut was awarded UNESCO world cultural and natural heritage status. The Salzkammergut is made up of three provinces: Upper Austria (72 percent), Styria (16 percent) and Salzburg (12 percent).

day along the shore of the crystal clear lake. Weeks spent hiding through quiet forest valleys, across sunny alpine meadows, and over imposing mountains. Always wondering what the next view will be.

In spring 2017, the first long-distance trail in the Salzkammergut, the 350 km Salzkammergut BergeSeen Trail, will come into being. It is a joint project by the local tourism offices of the Salzkammergut in the region and the Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH, along with the Österreichischer Alpenverein and the Naturfreunde Salzkammergut.

The trail, unique in the world of long-distance hiking trails, is marked with the Salzkammergut BergeSeen Trail logo, and connects no less than 35 lakes. There are Via Ferrata to assist the way over a few short, exposed rocky sections (these require sure-footedness, a head for heights and suitable sturdy footwear). Most of the stages end in places with a good tourist infrastructure and good overnight accommodation, alternatively there are some more romantic routes that lead to secluded guest houses or mountain huts. Details of accommodation are provided to help with tour planning.

The Salzkammergut „BergeSeen Trail“ is a dream come true. Its well thought-out route runs from Grundten, in the Traunsee, via the Attersee to St. Wolfgang. From there to Mondsee, and on to Lake Fuschlsee (Salzburgerland), past Lake Hintersee and across the Osterhorngruppe, over the meadows on the Postalm back to Lake Wolfgang. On to Bad Ischl, up the Karm and the Gosereier hut, sitting high above Gosau in the shadow of the Dachstein, across to the Salzberg and down to Hallstatt. From Lake Hallstättersee through the Koppental to the Styrian Ausseerland, past Lake Ondensee and via the Hinterberg valley to the Tauptalztal. Round to Lake Grundsee, up into the Tote Gebirge and down its northern slope. Lake Grundsee continuing on to Lake Almsee, through the Alm valley to Lake Laubachsee. Before returning to Grundten, the starting point. Allow twenty (or more) days. Anybody left short of breath say know? Traveling from one lake to the next, walking day after

Something for everyone

The Salzkammergut's leisure activities are as varied as the landscape itself: they include an impressive network of cycle paths featuring routes of different levels of difficulty, which is available for mountain bikers, racing, trekkers or e-bikers. There are also ten golf courses waiting to be played.

Swim in one of several dozen lakes, all have drinking quality water: there are large lakes such as Traunsee or Attersee, or small mountain lakes such as Almsee, Offensee, or Laubachsee. Water sports are available at the larger lakes. Paragliding is possible from certain peaks and the hiking possibilities for beginners and experienced are countless. Pilgrim paths, such as the „Way of the Book“ or the „Wolfgang Way“ from Regensburg to St. Wolfgang (www.pilgerwege.at), provide a spiritual experience. For athletes there is the Ultra-Trail Panorama Mozart 100 in Fuschl, and for mountain bikers the „Mountainbike Trophy“ in Bad Gosern.

A resonant landscape

A love of music, in all shapes and forms, is widespread in the Salzkammergut. The former isolation of the area led to the development of its own strong and identity: traditional dances such as the Ländler, Steirer and Schlemmer are still popular today, as are yodeling and hunting songs. There are a number of classical music events, such as the classical music Salzkammergut Festwochen in Grundten, the Österreich Cultural Summer, the opera weeks in Bad Ischl, the Mondsee Music Festival, and the Gosereier Gegenfest.

Paschen, the rhythmic clapping found in local folk music, is peculiar to the Salzkammergut and found almost nowhere else. The region has also produced a mix of well-known musicians such as Hubert von Goisern, the Seer, or Conchita.

Culinary Delights

The taste of the Salzkammergut: fresh local char and white fish from crystal clear lakes direct to the plate: delicious fish, carefully prepared in local restaurants. Strong and mild cheeses

www.salzkammergut.at



trail.salzkammergut.at

ALPINE VARIANTS WITH ROUTE INFORMATION

ine Variant Hölleengeorge	km	h	m	hm
Goshaus in der Kreh - Rieder Hütte	9,5	5	1170	50
Rieder Hütte - Steinbach am Attersee	16	7	650	1950
ine Variant Gosauseen				
Gosau-Hintertal - Adamekhütte	14	6	1550	
ine Variant Dachstein				
Gablonzer Hütte - Höpfurghütte	11	4,5	750	50
Höpfurghütte - Adamekhütte	8	5,5	1000	50
Adamekhütte - Simonyhütte	7	5	510	50
Simonyhütte - Hallstatt	13	4	50	17